



Zell am See-Kaprun Tourismus

DEUTSCHLAND ÖSTERREICH ITALIEN SLOWENIEN

Innsbruck **Strass** **Zell am Ziller** **Krimml** **Zell am See** **Fusch** **Heiligenblut** **Obervellach** **Villach**

individuelle Einzelreise ab 2 Personen

Radreise

SCHWIERIGKEIT: leicht – mittel

GESAMTDAUER: 8 Tage / 7 Nächte

GESAMTSTRECKE: ca. 280 km

BESCHREIBUNG

Herzlich willkommen in der Nationalparkregion Hohe Tauern – einer der artenreichsten und imposantesten Flecken auf Mutter Erde. Die österreichischen Bundesländer Tirol, Salzburg und Kärnten teilen sich geografisch dieses Naturjuwel und jedes für sich wartet zudem mit regionalen Besonderheiten auf. Seien es anmutige Hochgebirgslandschaften, die Sie im Zuge der beiden Transfers bestaunen können, der höchste Berg Österreichs – der Großglockner, der mit den Gletschermoränen der Pasterze das global-empfindliche Ökosystem preisgibt, die Venedigergruppe mit dem berühmten Großvenediger, dessen Gletscherfelder die Radler an der Talsohle entzückt, oder die Krimmler Wasserfälle – eine der fulminantesten Europas. Die facettenreiche Landschaft wird Sie begeistern! Um diese atemberaubende Naturkulisse im eigenen Rhythmus förmlich inhalieren zu können, geben sich fünf berühmte Radwanderwege – der Innradweg, der Zillertalradweg, der Tauernradweg, der Glockner- und der Drauradweg die Hand und bilden ein harmonisches Radwegenetz, dessen Vielfalt nur darauf wartet, von Ihnen entdeckt zu werden.

CHARAKTER DER STRECKE

Größtenteils flach verlaufende, asphaltierte Rad- und Wirtschaftswege sowie wenig befahrene Nebenstraßen und Ortsdurchfahrten. Transfers über den Gerlospass (Zell am Ziller – Krimml) und den Großglockner via der Großglockner Hochalpenstraße (Fusch am Großglockner – Kaiser Franz-Josefs-Höhe – Heiligenblut).

Die Radreise ist für Familien mit Kindern ab 12 Jahren geeignet – entsprechende Radfahrbegeisterung vorausgesetzt.

STRECKENVERLAUF DETAILLIERT

1. Tag: Anreise

Herzlich willkommen in der 3-fachen Olympiastadt Innsbruck. Obwohl die Alpenstadt weitem als beliebte Wintersport-Destination bekannt ist, werden Sie davon überrascht sein, welch buntes Ambiente Sie hier in der warmen Jahreszeit erwartet. Gönnen Sie sich ausreichend Zeit, die kulturelle Vielfalt Innsbrucks in herrlich alpiner Kulisse erleben und genießen zu können.

2. Tag: Innsbruck – Strass im Zillertal (ca. 45 km)

„Glanzvolle“ Erlebnisse verspricht die erste Etappe auf dem flach verlaufenden Innradweg. Begleitet vom Naturpark Karwendel radeln Sie flussabwärts Richtung Hall in Tirol, der einstigen Salinenstadt mit ihrer ruhmreichen Münzprägengeschichte und erreichen alsbald den ikonischen Riesen in der kunstvoll gestalteten Parkanlage der Swarovski Kristallwelten in Wattens. Die historisch bedeutsame Stadt Schwaz erzählt von der Blütezeit des Silberhandels, wo im Mittelalter die einflussreichsten Persönlichkeiten die Fäden des welt-politischen Geschehens zogen. Wo der Ziller-Fluss in den Inn mündet und ein Wallfahrtskirchlein hoch am Felsen thront, befindet sich die Gemeinde Strass im Zillertal, Ihr erster Etappenzielort und gleichsam die Pforte für Ihren nächsten Radtag.

3. Tag: Strass im Zillertal – Krimml im Pinzgau (ca. 30 km + Transfer)

Von den herrlichen Bergkulissen der Tuxer- und Kitzbühler Alpen angezogen, führt Sie ihr heutiger Tag auf baumgesäumten Radwegen durch das Zillertal bis Zell am Ziller. Die dann anstehenden gut 30 km Bergetappe auf den Gerlospass sind ein Eldorado für geübte „Berggradfexe“ hinsichtlich der Herausforderung, jedoch auch wegen der spektakulären Seitenblicke in die steil abfallende Schneise, die sich zwischen dem Kreuzjoch und den Zillertaler Alpen auftut. Für die gemütliche Bewältigung der imposanten Bergstraße steht ein Shuttle-Transfer ab Zell bereit – Bergsightseeing inklusive! Eine beinahe mystische Wasserwelt empfängt Sie in Krimml, einer kleinen Ortschaft in den Hohen Tauern, die stolz ihren beeindruckenden Wasserfall präsentiert.

4. Tag: Krimml im Pinzgau – Zell am See (ca. 65 km)

Vom fröhlichen Plätschern der Salzach begleitet, radeln Sie heute entlang des Tauernradwegs durch den bodenständigen Oberpinzgau. Landschaftlich kontrastiert die an der Südflanke angesiedelte Großvenedigergruppe mit ihren erhabenen Felsen und schneebedeckten Feldern einzigartig mit den sanften Weiden und Koppeln an der Talsohle. Die im traditionellen Stil gehaltenen Bauernhäuser und Heuschöber lassen zudem auf ein homogenes Zusammenspiel von Mensch und Natur schließen und auch so manch originelle Einkehr lädt zum Verweilen und Verkosten einer regionalen Mårend ein. Das Nationalparkzentrum Hohe Tauern in Mittersill winkt noch mit vielfältigen Informationen, bevor Sie das Naturidyll Zeller See erreichen, an dessen Umgebung Sie ihren eindrucksvollen Tag reflektieren und ausklingen lassen können.

5. Tag: Zell am See – Heiligenblut (ca. 15 km + Transfer)

Die wenigen Kilometer bis Fusch an der Glocknerstraße geben Ihnen die nötige Zeit, um sich für den bevorstehenden Shuttle-Transfer entlang der berühmten Großglockner-Hochalpenstraße einzustimmen. Das ungezähmte alpine Hochgebirge inmitten des Nationalparks der Hohen Tauern mit all seinen Facetten an Flora und Fauna ist an Vielschichtigkeit kaum zu überbieten. Vermutlich werden wir im Vorüberfahren keine Steinböcke oder andere Wildtiere antreffen, da sich diese natürlich hüten, im Bereich der Straße in Erscheinung zu treten, dennoch ist der Nationalpark fernab der Passstraße Lebensraum für zahlreiche, für den Ökokreislauf unabdingbare, Pflanzen und Tiere. Beim Stopp an der Kaiser-Franz-Josefs-Höhe tauchen Sie unvermittelt ein in eine surreale Welt aus Schnee und Eis und der Großglockner wie auch der Gletscher Pasterze stehen Ihnen mächtig gegenüber. Heiligenblut, ein Bergdörfchen mit einer religiös spirituellen Geschichte, beherbergt Sie mit einem steten Blick zum Großglockner und erklärt Ihnen zudem im Haus der Steinböcke die Welt dieser kletterbegeisterten Wildtiere.

6. Tag: Heiligenblut am Großglockner – Obervellach im Mölltal (ca. 60 km)

Ihre heutige Radwanderung widmet sich ausschließlich dem gemütlich angelegten Glocknerradweg und seinem urzeitlichen Reichtum – dem Wasser. Zahlreiche Bauernschaften in hochalpinem Gelände wechseln sich mit tiefen Furchen im Gebirge ab, aus denen nicht selten ein jungfräulicher Quell hervorsprudelt, sich mit dem Möll-Fluss vereint und diesen zu einem ordentlichen Fluss anwachsen lässt. Das Gefühl, Wasser in seiner ungezähmten Weise spüren zu können, gewährt Ihnen die von ungestüm tosenden Quellen geprägte Raggaschlucht bei Flattach. Obervellach, neuzeitig als beschaulicher Luft- und Fastenkurort bekannt, kann Ihnen zum Abschluss des Tages über seine besondere Stellung während der Blütezeit des Silberabbaus in seinem restaurierten Oberstbergmeisteramt erzählen.

7. Tag: Obervellach im Mölltal – Villach (ca. 65 km)

Nach dem Zusammenfluss der Flüsse Möll und Drau in Möllbrücke entfaltet sich entlang des Drauradwegs Kärntens historisch bewegte Geschichte in farbenfrohen Ortschaften. Bedeutsame Bauwerke, zeitgenössisch aufbereitet, stellen ein harmonisches Ambiente für zahlreiche Kulturfestivals und Events dar. Villach als Bühne für den medienstarken „Villacher Fasching“ und für das bunte Treiben in der ausgelassenen Kirchtagswoche bekannt, rundet Ihre Radwanderreise mit seinem sonnig legeren Flair harmonisch ab. Lei Lei!

8. Tag: Abreise

Individuelle Abreise oder Möglichkeit zur Verlängerung.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Reiseform: individuelle Einzelreise
Gesamtdauer: 8 Tage/7 Nächte
Gesamtstrecke: ca. 280 km
Ausgangspunkt: Innsbruck

ANREISE

Mit dem Auto: Von Norden über die Autobahn A9, von Süden über die Brennerautobahn A22, nach Innsbruck.

Mit der Eisenbahn: Innsbruck Hauptbahnhof. Fahrpläne finden Sie auf www.deutschebahn.de, www.oebb.at oder www.trenitalia.com.

Mit dem Flugzeug: Low-Cost-Flüge zu den Flughäfen Innsbruck, München, Treviso oder Venedig Marco Polo. Auf Anfrage organisieren wir Transfers vom Flughafen zum Startpunkt der Tour.

UNTERKUNFT

Hotels der 3***- und 4****-Kategorie

PARKMÖGLICHKEIT

- Austria Trend Hotel Congress in Innsbruck: In der Tiefgarage des Austria Trend Hotel Congress (häufiges Anreishotel) ist eine sehr begrenzte Anzahl an Dauerparkplätzen verfügbar. Eine Parkplatz-Reservierung ist daher unbedingt vor der Anreise notwendig. Preis pro PKW: € 90,00/Woche; für jeden weiteren Tag € 10,00/Tag; zahlbar in bar vor Ort.
- Entlang der Haller Straße (östlicher Bereich): Hier besteht die Möglichkeit zum kostenfreien Parken während der Dauer der Radreise (Änderung aufgrund politischer Entscheidungen vorbehalten). Gehzeit bis ins Zentrum von Innsbruck ca. 20 Minuten.

TRANSFER

Auf Anfrage: Rücktransfer mit dem Shuttlebus von Villach nach Innsbruck.

LEIHRÄDER

- 21-Gang Touringfahrrad
- Pedelec/E-Bike

INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Übernachtung in Hotels der 3***- und 4****-Kategorie
- Ortstaxe in allen Unterkunftsorten
- Reichhaltiges Frühstück
- Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel
- Transfers lt. Programm (Zell am Ziller > Gerlospass/Krimml, Fusch > Franz-Josefs-Höhe/Heiligenblut)
- Krimmler Gästekarte mit zahlreichen Inklusivleistungen
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (Streckenkarten/-beschreibung, Sehenswürdigkeiten, wichtige Telefonnummern, GPS-Daten auf Anfrage erhältlich)
- Telefonische Servicehotline für die Dauer der Radreise
- Navigations-App

NICHT INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Anreise zum Startpunkt der Tour
- Rückfahrt am Ende der Tour
- Getränke und alle Extras
- Mittagessen, Abendessen
- Nicht genannte Eintritte
- Radverleih und Reiseversicherung
- Alles nicht ausdrücklich unter dem Punkt „Inkludierter Leistungen“ genannte

TERMINE 2025

ANREISE

- Samstag, 21/06/2025
- Samstag, 05/07/2025
- Samstag, 19/07/2025
- Samstag, 02/08/2025
- Samstag, 16/08/2025
- Samstag, 30/08/2025

SONDERTERMINE

Ab 5 Teilnehmern auf Anfrage möglich!

PREISE 2025

INDIVIDUELLE EINZELREISE	
Paketpreis pro Person im Doppelzimmer mit ÜF – Saison 1*	€ 1.579,00*
Paketpreis pro Person im Doppelzimmer mit ÜF – Saison 2**	€ 1.639,00**
Aufpreis Einzelzimmer	€ 289,00
ZUSATZLEISTUNGEN	
Leihrad	€ 115,00
E-Bike	€ 260,00
ZUSATZNÄCHTE IN INNSBRUCK	
Preis pro Person und Nacht im Doppelzimmer mit ÜF	€ 90,00
Aufpreis Einzelzimmer pro Nacht	€ 40,00
ZUSATZNÄCHTE IN VILLACH	
Preis pro Person und Nacht im Doppelzimmer mit ÜF	€ 92,00
Aufpreis Einzelzimmer pro Nacht	€ 37,00

* Saison 1: Starttermine 21/06/2025 und 05/07/2025

** Saison 2: Starttermine 19/07/2025, 02/08/2025, 16/08/2025 und 30/08/2025

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiseversicherung. Änderungen im Angebot sowie Irrtümer, Druckfehler und Rechenfehler vorbehalten!